



öffentlich

Betreff:

Städtische Dienstleistungen in Karstadt-Gebäude

Einreicher: Fraktion Sozial.DIE LINKE.Potsdam

Erstellungsdatum: 22.11.2022

Freigabedatum: _____

Beratungsfolge:		
Datum der Sitzung	Gremium	Zuständigkeit
07.12.2022	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, im Rahmen der Neuordnung der Verwaltungsstandorte Gespräche mit den Eigentümern des Karstadt-Kaufhauses (Stadtpalais), zu führen und zu prüfen, ob und wie bürgernahe städtische Dienstleistungen wie z.B. der Bürgerservice oder ein Familienbüro in das Gebäude zu integrieren sind.

Ebenfalls zu prüfen ist die Integration sozialer Angebote Dritter, z.B. für Kinder und Jugendliche oder die zur Bereitstellung räumlicher Kapazitäten für weitere Akteure wie bspw. die Bürgerstiftung. Bei positivem Gesprächsverlauf ist ein Konzept zu erarbeiten und der SVV zur Beratung vorzulegen. Ein Zwischenbericht soll der SVV im März 2023 vorgelegt werden.

gez. Dr. Sigrid, Müller, Stefan Wollenberg
Fraktionsvorsitzende

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Beschlussverfolgung gewünscht:

Termin:

Demografische Auswirkungen:

Klimatische Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Begründung:

Im Zuge der Neuordnung der Verwaltungsstandorte und des geplanten Umbaus des Verwaltungscampus ist die Prüfung verschiedener Standortoptionen und möglicher Synergieeffekte sinnvoll. Insbesondere Verwaltungsdienstleistungen mit viel Publikumsverkehr könnten dabei an geeigneten Standorten angesiedelt werden. In vielen deutschen Städten finden wir städtische Dienstleistungen in Einkaufspassagen, Bahnhöfen, Kaufhäusern o.ä. Die dezentrale Verteilung der städtischen Angebote kann dabei auch zu einer besseren Erreichbarkeit und höheren Leistungsfähigkeit beitragen.



Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am:	
Titel des Antrages:	
Drucksache Nr.:	TOP:

Stellungnahme der Verwaltung

1. Rechtliche Einschätzung
2. Berücksichtigung im Haushaltsplan
3. Zeitliche Umsetzbarkeit
4. Inhaltliche Einordnung



- Änderungsantrag
 Ergänzungsantrag
 Neue Fassung

zur Drucksache Nr.

22/SVV/1157

öffentlich

Einreicher: Fraktion Sozial.DIE LINKE

Betreff: Städtische Dienstleistungen in Karstadt-Gebäude

Erstellungsdatum 16.01.2023

Eingang 502:

Beratungsfolge:		Empfehlung	Entscheidung
Datum der Sitzung	Gremium		
18.1.	HA		X

Änderungsvorschlag:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, für den Fall einer positiven Entscheidung der Gläubigerversammlung und der damit verbundenen Fortführung des Galeria-Standorts in Potsdam, im Rahmen der Neuordnung der Verwaltungsstandorte Gespräche sowohl mit dem Eigentümer des Kaufhauses „Stadtpalais“, als auch der Galeria Karstadt Kaufhof GmbH zu führen und zu prüfen, ob und wie bürgernahe städtische Dienstleistungen wie z.B. der Bürgerservice oder ein Familienbüro in das Gebäude zu integrieren sind.

gez. Dr. Sigrid Müller, Stefan Wollenberg
Unterschrift